

Frankenberger Nachrichtenblatt

und

Bezirksanzeiger.

Amtsblatt des Königl. Gerichtsamtes und des Stadtrathes zu Frankenberg.

Erscheint wöchentlich drei Mal. Vierteljährlich 10 Ngr. — Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Post-Expeditionen.

Bekanntmachung.

Das 39te und 40te Stück vom diesjährigen Reichs-Gesetzblatt sind erschienen und können an Rathskasse eingesehen werden.

Darin ist enthalten:

- № 702. Allerhöchster Erlass vom 1. October 1871, betreffend die Ausgabe verinslichter Schatzanweisungen im Gesamtbetrage von 4,971,600 Thalern zum Zwecke der Erweiterung der Bundes-Kriegsmarine und der Herstellung der Küstenverteidigung.
- № 703 bis 707. Ernennungen von Generalkonsuln, Konsuln und Vizekonsuln des Deutschen Reichs.
- № 708. Verordnung, betreffend die Einberufung des Reichstages; vom 5. October 1871.

Frankenberg, am 10. October 1871.

Der Stadtrath.
Wetzer, Brgmstr.

Bekanntmachung.

die Gewerbe- und Personalsteuer betreffend.

In Gemäßheit des Gesetzes vom 23. December 1869 sind die Gewerbe- und Personalsteuerbeiträge auf den 2. diesjährigen Termin nach einem halben Jahresbetrag spätestens bis zum

30. October d. Js.

an die Stadtsteuer-Einnahme zu berichtigen.

Zur Vermeidung der außerdem zu bewirkenden executivischen Beitreibung werden die Steuerpflichtigen dringend aufgefordert, den vor-

bemerkten Termin pünktlich einzuhalten.

Frankenberg, am 9. October 1871.

Der Stadtrath.
Wetzer, Brgmstr.

Bekanntmachung.

Freitag, den 13. October d. Js., werden die sog. Vogelstangenteiche gefischt und von Vormittags 10 Uhr an Fische verkauft

werden.

Frankenberg, am 5. October 1871.

Der Stadtrath.
Wetzer, Brgmstr.

Bekanntmachung.

Die neu aufgestellte Geschwornen-Liste für die Gemeinde Dittersbach liegt vom 14. Octbr. d. J. an 14 Tage lang bei Unterzeichnetem zur Einsicht aus.

Hierzu wird bemerkt, daß Diejenigen, welche nach § 5 des Gesetzes vom 14. Septbr. 1869 von dem Amte eines Geschwornen befreit zu werden wünschen, ihre Gesuche schriftlich in der angegebenen 14tägigen Frist bei dem Unterzeichneten einzureichen haben, sowie Einsprüche gegen diese Liste innerhalb derselben Frist bei Demselben anzubringen sind.

Dittersbach, den 8. October 1871.

Köhler, Gem.-Vorst.

Bekanntmachung für Ebersdorf.

Nach § 9 des Gesetzes vom 14. Septbr. 1868 „die Bildung der Geschwornenlisten und Geschwornenbank“ betr., ist für die hiesige Gemeinde die Geschwornen-Liste neu aufgestellt worden und liegt vom 12. d. M. 14 Tage lang zu Jedermanns Einsicht bei dem Unterzeichneten aus.

Hierzu wird bemerkt, daß Diejenigen, welche nach § 5 des Gesetzes von dem Geschwornenamte befreit zu werden wünschen, ihre Gesuche innerhalb dieser Frist bei Demselben anzubringen sind.

Ebersdorf, den 9. October 1871.

Friedrich Richter, Gem.-Vorst.

Kriegschronik von 1870.

10. October.

Siegreiches Gesecht unter General v. d. Tann's Befehl bei Artenay. Das erste bairische Corps und die preussischen Cavalerie-Divisionen Prinz Albrecht und Graf Stolberg schlagen eine feindliche Division, nehmen ihr unter Verlust von ca. 110 Mann 3 Geschütze und 2000 Gefangene ab, und werfen sie in wilder Flucht auf Orleans zurück, unaufhörlich nachstellend. — Die unter dem Befehle des Generals v. Rheinbaben stehende Cavaleriedivision treibt bei Chery 4000 Mobilgarden über den Fluß Eure zurück und stößt ihnen dabei bedeutende Verluste bei. — Graf Bismarck erklärt in einer Note an die übrigen Mächte die derzeitigen Regierungsmänner von Frankreich für die unausbleiblichen traurigen Folgen der Belagerung von Paris verantwortlich. — Gambetta erläßt von Tours aus, wofelbst er die Leitung des Kriegsministeriums übernommen, eine pomphaste Proclamation an das französische Volk, in welcher er unter Hinweis auf die großen Ver-

theidigungsvorbereitungen Paris für uneinnehmbar erklärt und zu einem Nationaltriede, zur Massenerhebung auffordert, die Herbstregnen würden kommen und die Feinde vernichtet werden durch Frankreichs Waffen, durch Hunger und die Natur. — In Paris Tumulte.

11. October.

Orleans wird erstickt nach einem 9stündigen Kampfe und glänzenden Siege, mit verhältnismäßig geringem Verluste, des 1. bairischen Corps, der 22. Infanterie-Division (Thüringer, Hessen-Kasseler) und einer Cavalerie-Division unter v. d. Tann's Befehl. Mehrere Tausend Gefangene werden gemacht und die ganze vom General Lamotte-Rouge commandirte Loire-Armee über diesen Fluß zurückgeworfen. — Die französische Flotte zeigt sich wieder in der Nordsee, weshalb alle Leucht- und sonstigen Seezeichen an den deutschen Küsten wieder entfernt werden. — Zusammenstoß preussischer Truppen mit Franctireurs bei Bruperes in den Vogesen. — Durch Verrath wird bei einem Ausfall der Garnison der Festung Montmédy an der belgischen Grenze das deutsche Etap-

pencommando zu Stenay (1 Compagnie) überfallen, der größte Theil der Mannschaft gefangen genommen und die Kasse der Etappe mit ca. 10,000 Fres. mitgenommen.



Vertliches.

Frankenberg, 9. Octbr. Herr Amtshauptmann v. Könneritz hat bei seinem Austritte aus seiner zeitigeren Stellung als Präfect von Deutsch-Lothringen vom Maire von Metz ein Schreiben erhalten, welches deutlich zeigt, wie derselbe auch dort in so schwieriger Stellung verstanden hat, sich beliebt zu machen. Das vom 18. Septbr. datirte Schriftstück lautet in deutscher Uebersetzung:

„Herr Präfect! Ich habe Ihre geehrte Zuschrift erhalten, worin Sie mich in Kenntniß setzen, daß Sie auf

C. G. Rosberg.

asten, rände- ver- weida 152, oncen- er in